

Oberrüter Schulsporttag, auch unter dem Motto «Oberrüti Olympiläum»

Am Freitag fanden in Oberrüti die Schülersporttage bereits zum 50. Mal statt. Am Morgen durchliefen die Schülerinnen und Schüler verschiedene sportliche Spielposten, am Nachmittag fand der traditionelle Lauf zum «Schnällschte Oberrüter» statt.

Das diesjährige Motto «Oberrüti Olympiläum» bot eine Vielzahl von Gruppenwettkämpfen, an denen die Kinder voller Begeisterung und Motivation um den Sieg kämpften. Während die Kindergarten-Kinder Posten im Wald absolvierten, lösten die 1.-6.-Klässler Posten in altersdurchmischten Gruppen auf dem Pausenplatz.

Da galt es möglichst schnell die Wäsche aufzuhängen, beim Parcours die richtigen Memory-Karten zu finden, zu zweit oder dritt den Kugellauf zu meistern und beim Boccia die Bocciakugeln möglichst genau zu werfen.

Beim Wassermarsch durfte möglichst wenig Wasser verschüttet werden, beim Kartoffellauf musste die Kartoffel heil auf dem Löffel balanciert werden, bei der Wurf-Olympiade durfte gepunktet werden und beim Kubbspiel galt es, die Holzklötze der Gegnermannschaft umzuwerfen.

Auch ein Weitsprung-Battle und ein Fussballspiel fanden an diesem Morgen statt. Jede Gruppe sammelte möglichst viele Punkte.

Der Anlass bot eine ideale Mischung zwischen sportlichem Einsatz, kindli-



Weitsprung – keine leichte Sache.

Fotos: zVg

cher Freude und sozialem Miteinander. Am Nachmittag suchte Oberrüti dann «de schnällschte Oberrüter», «die schnällschte Oberrüterin». In einem Rundlauf von 323 Metern für die jüngeren und 516 Metern für die grösseren Kinder rannten die Läuferinnen und Läufer einmal rund um das Sportgelände. Die Kinder schwitzen, keuchten, kämpften und rannten. Der Einsatz war sensationell!

In den insgesamt 16 Kategorien gewannen häufig die Favoriten, jedoch gelangen auch einige Überraschungserfolge. Wille, Schnelligkeit und Ausdauer waren hier die Erfolgsgaranten.

Gleich im Anschluss fanden Rangverkündung und Siegerehrung statt. Wie jedes Jahr bejubelt vom begeisterten Publikum.

Der Schulsporttag war vorüber, die sportlichen Festivitäten in Oberrüti hingegen zogen sich noch bis Sonntagabend hin.

Wir bedanken uns bei allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen des Schulsporttages beigetragen haben und uns unterstützt haben. Gelungen ist er deshalb, weil das Lehrerteam gute Vorarbeit geleistet hat und alle Kinder gelacht, geschwitzt und gejubelt haben.

*Für das Lehrerteam
Oberrüti, Andrea Matter*



«De schnällschte Oberrüter» wurde gesucht und gefunden.

50 Jahre Sporttage Oberrüti – wieder im olympischen Fieber

Nachdem bereits im letzten Jahr mit der Einweihung der neuen Doppelturnhalle etwas speziellere Sporttage durchgeführt wurden, gab es in diesem Jahr das 50-Jahr-Jubiläum mit dem Motto «Olympiläum» der Oberrüter Sporttage zu feiern.

Petrus meinte es anfangs noch gut und so versammelten sich die aufgeregten Kindergärtner und Schüler am Freitagmorgen bei Sonnenschein für erste Instruktionen zum Schulsporttag. In Teamwettkämpfen haben sich die Jungen bei diversen polysportiven Wettkämpfen gemessen. Besonders im Fokus stand für die Athleten – wie in jedem Jahr – das Rennen um den schnellsten Oberrüter. Die richtige Portion Nervosität, gutes Schuhwerk und vor allem schnelle Beine sind Voraussetzungen, um sich diesen Titel zu ergattern.

Am Abend wurde dann erstmals ein Beer-Pong-Turnier im Festzelt durchgeführt. Zusätzlich konnte man sich bei diversen Spielen in der Plausch arena vergnügen. Da leider schon die ersten Regengüsse im Anflug waren, verlagerte sich das Geschehen ins Festzelt, wo noch bis in die späten Stunden bei Speis und Trank und gemütlicher Musik weitergefeiert wurde.

Quer durch das Dorf

Am nächsten Tag fand der jährlich stattfindende Erlebnisparkours statt. Beim abwechslungsreichen Postenlauf durch das ganze Dorf standen den zahlreichen Teilnehmern knifflige Aufgaben gegenüber. Auch der Postenlauf der Königsklasse fand dann statt.

Ebenfalls am Samstag wurde das Fussballturnier der Kinder durchgeführt. Leider musste dies bei strömenden Regen absolviert werden, was der Stimmung jedoch keinen Abbruch tat.

Der Samstagabend stand ganz im Zeichen von Genuss und Party. Kulinarisch verwöhnt wurden die Gäste mit Raclette, Feinem vom Grill und anderen Leckereien. Nach dem Gaumenschmaus wurden die Sieger des Tages



Mit kreativen Verkleidungen repräsentierten sich 16 Nationen an der Oberrüter Olympiade.

vor dem erwartungsvollen Publikum geehrt und gefeiert. Bei der danach durchgeführten Tombola konnten tolle Preise gewonnen werden.

Weiter ging es danach mit einem kurzen Quiz, bei welchem Jeder und Jede teilnehmen konnte sowie Unterhaltung durch DJ Nightlife, welcher das Partyvolk bis spät in die Nacht zum Kochen brachte.

16 Nationen in kreativen Gewändern

Der Sonntag stand dann ganz im Zeichen der Jubiläumsspiele, welche unter der Leitung von ehemaligen Spoko-Mitgliedern standen. Startpunkt war das Festzelt, in welchem die sehr kreativ verkleideten Teilnehmer mit einem kleinen Apéro verköstigt wurden. Die Spiele fanden dann aufgrund des unsicheren Wetters in der Doppelturnhalle statt, welche in sehr kurzer Zeit und unbürokratisch durch die Gemeinde zur Verfügung gestellt wurde.

Unter tosendem Applaus der Zuschauer fand die Eröffnungsfeier und der Einmarsch der 16 Nationen statt, abgerundet durch das Entzünden des Olympischen Feuers und dem Schwur des Olympischen Eides. Musikalisch untermalt wurde die Eröffnungsfeier



Volle Konzentration beim Werfen.

und auch die Spiele durch die Musikgesellschaft Oberrüti.

Danach begannen die ersten der insgesamt sieben Spiele, bei welchen die Teilnehmer mit vollem Einsatz zugange gingen. Zeitgleich fand das jährliche Traktorenrennen statt, bei welchen die Junioren ihre Gefährte geschickt über den Asphalt manövierten.

Nach einer kurzen Mittagspause im Festzelt ging es am Nachmittag mit dem zweiten Teil der Spiele weiter.

Ebenfalls zeitgleich fand noch das Ringen statt. Zum Ende der Spiele und auch der Sporttage fand dann noch die Siegerehrung im Festzelt statt. Nicht wenige Teilnehmer gönnten sich danach noch Speis und Trank und gingen dann zufrieden nach Hause.

Wir bedanken uns für eine tolle Stimmung, ereignisreiche drei Tage und freuen uns schon aufs nächste Jahr.

Für die Sportkommission:
Marc Jeker



Am Freitag herrschten heisse Temperaturen am Sporttag der Schüler. Trotzdem wurde mit Vollgas «gesportlet».